

Pulsnitzer Anzeiger 37(2026)8:8 (25.7.2026)

Das Projekt „Historische Straßennamen“



Möglicher Standort für die Tafel zum Ziegenbalgplatz: die Firma Lindenkreuz

Wer kennt sie noch – die Lange Gasse, den Neu- und Obermarkt, die Vogelstangenstraße usw.? Welchen historischen Hintergrund haben das Meißner Gässchen oder die Wittgensteiner Straße? Warum wurde die Robert-Koch-Straße nach dem Mediziner benannt? All diesen Fragen geht der Pulsnitzer Heimatverein in seinem nächsten Projekt „Historische Straßennamen“ nach. Auf der Basis vorliegender Literatur und zeitgemäßer Ergänzungen sollen Straßen- und Platzbezeichnungen hinterfragt und ihre Bedeutung erläutert werden. Ein erstes Beispiel ist der frühere Neumarkt, der heutige Ziegenbalgplatz (Fotos: M.

Eckardt). Nach einer Veröffentlichung im Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird angestrebt, die Erläuterungen gekürzt in Form einer Tafel an geeigneten Standorten anzubringen und damit die Einwohner sowie ihre Gäste auf diese Details der Stadtgeschichte aufmerksam zu machen. Auch dieses ehrenamtliche Projekt soll mit Hilfe von Spenden finanziert werden, nicht nur für diesbezügliche Interessenten hat der Verein stets ein offenes Ohr. **Kontakt:** Info@pulsnitzer-heimatverein.de

Dr.-Ing. Matthias Mägel,
Pulsnitzer Heimatverein e.V.